



KLANGFORUM



DA spielt die Musik... :)



Rasenshow Grünburg
Seite 3



Schiederweiher
Seite 4



Musi' Ausflug
Seite 5





Obmann
Markus Eggendorfer

Unser Anliegen ist es in dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung, den Interessierten einen Einblick in das Geschehen des abgelaufenen Jahres sowie einen Vorausblick für das Jahr 2014 zu geben.

Neben unseren zahlreichen musikalischen Aktivitäten und Veranstaltungen fand heuer erstmalig die „Bad Haller Mostgaudi“ statt. Viele Gäste gaben dieser neuen Veranstaltung den gewünschten Erfolg. Für das Jahr 2014 ist in Sierning eine ähnliche Festlichkeit geplant.

Ebenso erfolgreich war unser Kathreinkonzert 2013, welches sogar an zwei Tagen ausverkauft war. Viele Familien nutzten den Nachmittag für einen Konzertbesuch mit Kindern. Moderator Dr. Franz Gumpenberger war natürlich ein wichtiger Bestandteil unserer Veranstaltung.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen Obmann

Markus Eggendorfer



Kapellmeister
Franz Wolfschwenger

Für mich ist besonders wichtig, dass unser Musikverein ein unverzichtbarer Grundpfeiler für das örtliche Leben im gesamten Jahresablauf ist und wir viele Feste musikalisch mitgestalten dürfen.

Ein fixer Bestandteil im Jahresplan ist natürlich auch die Teilnahme an Wertungsspielen. Für mich ist es selbstverständlich, dass unser Musikverein jährlich sowohl bei Konzerten als auch Marschwertungen teilnimmt. Die Erfolge sprechen für sich, denn nur durch konsequente Arbeit erreicht man Ziele.

Nicht nur musikalisch entwickeln wir uns immer weiter sondern auch durch die jährliche Klausur werden viel Ziele und Vorhaben schon in Vorfeld gemeinsam entschieden und miteinander organisiert. Danke dem ganzen Vorstand, besonders unserem Obmann Markus für die gute Zusammenarbeit.

Auch die hervorragende und eifrige Arbeit unseres Jugendreferenten-Teams mit dem Nachwuchs lässt sich herzeigen. Ohne konsequente Arbeit mit den Jugendlichen kann kein Verein auf Dauer leistungsfähig sein und bestehen.

Mit dem Satz:

„Gute Musik wirkt belebend auf das Volk ein“

bedanke ich mich bei den unterstützenden Mitgliedern. Auch bei den beiden Gemeinden Sierning und Bad Hall bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit.

Franz Wolfschwenger

WUSSTEN SIE, DASS...

- ... eine Tracht pro Musiker ca. 1000 € kostet
- ... pro Jahr rund 20.000 € für Instrumente, Zubehör und Reparaturen ausgegeben werden
- ... ein Großteil der Ausgaben über Spenden und Eigenveranstaltungen finanziert wird
- ... sie mit nur 13 € / Jahr ein unterstützendes Mitglied des Musikvereins Hilbern werden können und damit einen wesentlichen Beitrag für die Erhaltung des Vereins leisten



♫ BAD HALLER MOSTGAUDI

„G’SUNDHEIT - SOLLST LEBEN“



Der Musikverein Hilbern veranstaltete am So, 28. April 2013 im Gästezentrum Bad Hall die erste „Bad Haller Mostgaudi“ mit der Wahl zum „Bad Haller Mostbaron“. Ein abwechslungsreiches Programm begleitete die Besucher durch den Nachmittag. Neben den verschiedensten Spitzenmosten wurde für das leibliche Wohl bestens gesorgt – die Küche zu Hause konnte an diesem Tag geschlossen bleiben! Wir Musiker boten unseren Gästen einen gemütlichen musikalisch-kulinarischen Nachmittag unter dem Most-Motto: „G’sundheit – sollst leben“ und freuten uns über den überwältigenden Besuch an diesem herrlichen Sonntag!



Tolle Preise für den „Mostbaron 2013“



Die „Kleine Partie“ spielte für unsere Gäste am Nachmittag ein buntes Unterhaltungsprogramm.



Die Köpfe rauchten bei den Fragen zur Wahl des „Mostbaron“!



Auch der Nachwuchs im Musikverein half schon fleißig mit!

KONZERTWERTUNG IN TERNBERG

Bei der Konzertwertung am 24. März 2013 in Ternberg wurden unsere dargebotenen Stücke von der strengen Jury bewertet. Unter der Leitung von Kapellmeister Franz Wolfschwenger erreichte die Jugendkapelle in der Leistungsstufe „J“ mit 88,50 Punkten und die Trachtenkapelle in der Leistungsstufe „C“ mit 88,75 Punkten einen sehr guten Erfolg.



RASENSHOW IN GRÜNBURG



Gemeinsam mit den Musikvereinen Waldneukirchen, Adlwang und Steinbach an der Steyr präsentierten wir am 22. Juni 2013 eine Rasenshow mit ca. 200 Musikern. Dargeboten wurden am Vorabend des Bezirksmusikfestes verschiedene Marschformationen zu Traditionsmärschen und modernen Blasmusikklängen. Als Höhepunkt der Rasenshow bildeten wir zu den Klängen von Mambo Nr. 5 die Zahl 50, und gratulierten damit der Trachtenmusikkapelle Grünburg zum Jubiläum. Anschließend spielten wir für die Besucher noch einige Stücke in Konzertformation und verabschiedeten uns dann zu den Klängen von Highland Cathedral und dem Radetzky marsch.

SCHIEDERWEIHER

Von der Trachtenmusikkapelle Hinterstoder wurden wir eingeladen am 15. August 2013 bei der Bläserklangwolke in Hinterstoder mitzuwirken.

Auf der Seebühne am idyllisch gelegenen Schiederweiher konzertierten wir gemeinsam mit dem MV Ried/Traunkreis, sowie der TMK Hinterstoder. Das Orchester bestand aus ca. 110 Musikern, 47 davon waren Hilberner! Den zahlreichen Besuchern wurde ein außergewöhnliches Klangerlebnis in einer einzigartigen Naturkulisse geboten.

Für uns war es ein schönes Erlebnis und wir bedanken uns bei der TMK Hinterstoder nochmals für die Einladung.

MARSCHWERTUNG IN GRÜNBURG



Beim Bezirksmusikfest am 23. Juni 2013 in Grünburg erreichten wir in der Höchststufe E mit 92,75 Punkten einen ausgezeichneten Erfolg. Unter Stabführer Franz Wolfschwenger absolvierten wir zuerst das Grundprogramm (Halten, Schwenkung, Abfallen und große Wende). Der erste Teil der Show begann mit einer Hakenschwenkung aus deren Formation wir dann zum „Wilhelm Tell Marsch“ einen Kreuzmarsch machten. Eine besondere Herausforderung war heuer im zweitem Showteil zu den Klängen von Michael Jackson zu „tanzen“ - dafür hatten wir sogar eigene Proben. Gratulation und ein großes Dankeschön an unseren Franz für seine Probenarbeit mit uns die heuer sehr anstrengend war (7 Tage - 7 Ausrückungen / Proben).

KATHREINKONZERT



Das Kathreinkonzert ist unser musikalischer Höhepunkt und wurde am Samstag , 23. und Sonntag, 24. November 2013 veranstaltet. Franz Wolfschwenger hat uns mit vielen und langen Proben sehr gut auf das Konzert vorbereitet – danke für deine Geduld mit uns.

Beide Male durften wir vor ausverkauftem Haus dem Publikum ein Programm quer durch die Blasmusikliteratur präsentieren.

Unsere „Goldenen“ Renate Binder (Querflöte) und Peter Rathgeb (Schlagzeug) begeisterten die Besucher mit anspruchsvollen Solis. Durch das Programm führte wieder Dr. Franz Gumpenberger mit seinem bekannten mühlviertler Charme.

UNSERE Jungmusiker



mf

Am 2. Februar haben alle Jungmusiker und Jungmusikerinnen ihr Können bei einem Vorspielnachmittag zum Besten gegeben. Bei dem anschließenden, traditionellen Übernachten im Musikheim standen der Spaß und die Gemeinschaft an oberster Stelle.

D.S.



Heuer fand wieder unser traditionelles Musiklager in Bad Ischl statt. Von 28. Juli bis 3. August 2013 erlebten wir mit den Jungmusikern aus Waldneukirchen eine lustige und spannende Woche.



sf

D.C.

Am 27. Oktober 2013 fand unser alljährliches Gästezentrumkonzert gemeinsam mit den Jungmusikern von Waldneukirchen statt. Unsere Jungkapellmeister Peter Rathgeb und Thomas Gilhofer haben sich der Aufgabe gestellt und je ein Stück dirigiert.



Unser musikalisches Jahr ließen wir mit einem Grillnachmittag ausklingen.

D.S.

fz



UNSERE Jungmusiker



D.C.

Musikerwitze

Wie nennt man jemanden, der mit Musikern rumhängt und sie durcheinander bringt?

Schlagzeuger.



Was stimmt schlechter als eine Flöte?

Zwei Flöten.



Wie kann man mit einer Posaune wie am Waldhorn spielen?

Man schiebt die Hand in den Trichter und spielt lauter falsche Töne.



Was macht man mit einem Bläser der nicht spielen kann?

Gib ihm zwei Stöcke und sag ihm, er ist jetzt Schlagzeuger.

Was macht man, wenn er das auch nicht kann?

Nimm ihm einen Stock weg und sag ihm, er ist Dirigent.

Am 02. März 2013 fand unser traditionelles Frühlingskonzert im Pfarrheim Sierning im Rahmen der Blumenschmuckaktion des Obst- und Gartenbauvereins statt. Leider konnten wir den Frühling nur für drinnen zaubern, da draußen der Winter sich noch einmal blicken ließ. Unsere Jungmusiker konnten mit viel Engagement und Freude das Publikum begeistern. Die Preisverleihung bekommt dadurch einen sehr feierlichen Rahmen. Die Jugendkapelle freut sich immer auf zahlreiche Konzertbesucher.

JUNGMUSIKERLEISTUNGSABZEICHEN

Juniorleistungsabzeichen:

Leonie Blesius - Querflöte

Marlene Bachmayr - Querflöte

In Bronze:

Anna-Maria Ganglbauer - Querflöte

In Silber:

Claudia Lochner - Querflöte

In Gold:

Renate Binder - Querflöte

Peter Rathgeb - Schlagwerk



fz

NATIONALPARK KALKALPEN

Am Programm stand diesmal kein traditioneller Ausflug mit Busrundfahrt und Besichtigungen, sondern eine gesunde Spätsommerwanderung im wunderschönen Nationalpark Kalkalpen.

Unser Musi“wander“ausflug begann bei strahlendem Wetter, bestgelaunten und wanderfreudigen Musikern beim Jagerhäusl im Bodinggraben in Molln.

Während die einen die gemütliche Variante zur Blumauer Alm nahmen und dort den herrlichen Blick aufs Sengengebirge genossen, ging es für die übrigen über einen schattigen Waldwanderweg zur Ebenforstalm zu einer ersten Pause. Als nächstes Ziel wurde die Schaumbergalm angepeilt. Einige Gipfelstürmer unter uns gingen jedoch nicht den direkten Weg zur Schaumbergalm, sondern erklimmen zwischendurch noch die Gipfel des Trämpl und des Alpstein.

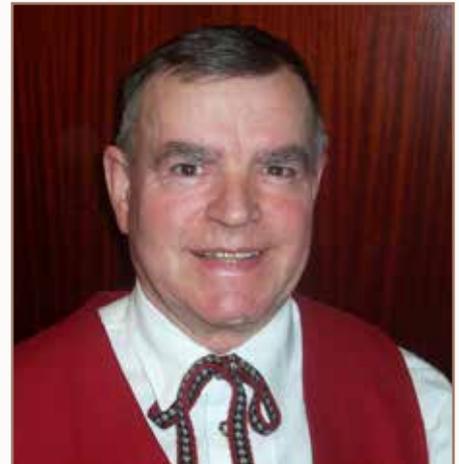
Zu guter Letzt trafen wir uns am frühen Nachmittag wieder alle beim Jagerhäusl im Bodinggraben, wo wir mit einem g'smackigen Kistenbrat'l den restlichen Tag mit Musik und guter Laune ausklingen ließen.



INTERVIEW MIT FRANZ MAIER, GRÜNDER DER JUGENDKAPELLE

Lieber Franz, wie bist du eigentlich zur Musik gekommen?

Mit 13 Jahren hab ich beim MV St. Marien mit Flügelhorn begonnen - „Damit i fort kum“! Beim Musikfest 1957 in Sierning war dann die Rosi als „Ehrendame“ dem MV St. Marien zugeteilt. Da hab ich sie das erste Mal gesehen. Dann war am Faschingdienstag das nächste Treffen und da hats dann gefunkt! 1961 war Hochzeit und dann war ich schon „eingehilbert“ und beim MV Hilbern, der Schwiegervater hat eh schon immer gedrängt, ich soll zu den Hilbernern gehen. 1972 habe ich dann die Jugendkapelle gegründet und 1983 zusätzlich die musikalische Leitung der Trachtenkapelle übernommen.



Wie ist es dann zur Gründung der JKP gekommen? Was hat dich dazu bewogen?

Unsere eigenen Kinder wurden größer und auch die Schwägerkinder und Kinder der Nachbarschaft, da habe ich mir gedacht, ich mach eine Jugendgruppe. Unterrichtet hab ich sie alle selber, habe extra Klarinette gelernt, damit ich die Silvia und Roswitha unterrichten konnte. Und so hab i halt alle 13 Kinder selber unterrichtet. Das erste Konzert der JKP war das „Neujahrskonzert“ beim Fischer Wirt. Dort waren die Leute so begeistert, dass wir weitergemacht haben.

Dann haben sie ja eine Kleidung auch noch gebraucht?

Ja, meine Frau, ihre Schwester und ein paar Mütter haben rote Jackerl genäht. Dazu haben sie schwarze Hosen und weiße Hemden getragen. Recht glaubt haben die Leute nicht dran, dass das was wird.

Was waren die ersten Auftritte?

Konzert beim Fischerwirt, Kinderfasching, und 1978 begannen wir zu marschieren. Und heute kann ich es ja sagen, wir waren direkt besser als die Trachtenkapelle.

Was waren die schönsten Erlebnisse, unvergessliche Ereignisse?

Da fällt mir spontan der Besuch in Glarus (CH) ein, das war ein unvergessliches Erlebnis. Besonders schön war auch der Besuch bei Bundespräsident Waldheim in Wien oder die Konzertreise in die Ramsau am Dachstein. Wir waren auch einmal bei Bundeskanzler Kreisky in Leoben eingeladen, auch dort haben wir ein Konzert mit der JKP gespielt. „War schon a schöne Zeit!“

Wie hast du es geschafft, so viele Jugendliche so zu motivieren?

Das war ganz automatisch, sie waren alle gerne dabei und die vielen Reisen waren auch ein Ansporn. Es freut mich auch sehr, dass Franz Wolfschwenger ganz in meinem Sinne die Jugendkapelle weiterführt und die jungen Musiker auch wieder so motiviert und fördert!

Wie siehst du die Entwicklung der Musikkapelle heute, was ist anders als früher?

Das kann man mit früher nicht mehr vergleichen. Heute ist ein höheres Niveau. Eine Leistung war es früher trotzdem, vor allem für die Kinder, die so eine Ausbildung wie heute nicht hatten und trotzdem große Leistungen erbracht haben. Wir haben sogar 1977 mit den Wertungsspielen begonnen – die TKP erst 1984!

„Die Musik hat mich ein ganzes Leben lang begleitet und ich möchte diese schöne Zeit nicht missen!“

Danke für das Interview!



Hochzeitsblasen



Erntedankfest Siering



Frühschoppen Weistrach



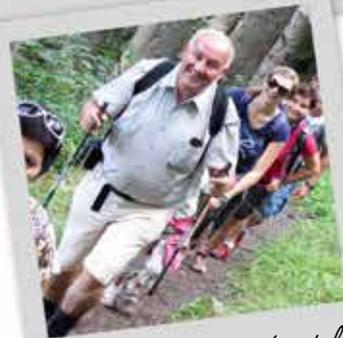
Hochzeit Kerstin & Andreas



Hochzeit Karin & Hubert



Musikfest Kleinreifling



Musikausflug Ebenforstalm



Musikfest Schiedlberg



Namenstag gratulieren



Maiandacht



Jungbläserwoche Bad Ischl



Mostgaudi



30 JAHRE ERNTEDANKFEST SIERNING

Vor 30 Jahren, am 30. September 1984, wurde zum 1. Mal das Sierninger Erntedankfest mit einem großen Festumzug mit über 40 Vereinen gefeiert. Wir, der Musikverein Hilbern, begleiteten jedes Mal, sowohl mit der Trachtenkapelle als auch mit der Jugendkapelle musikalisch diesen Festumzug.

Im Anschluss an jeden dieser Umzüge und an den ökumenischen Gottesdiensten durften wir seit jeher die Gäste beim Sierninger Marktfest musikalisch auf der Festbühne und kulinarisch bei unserer Musi-Hütte bis in die Abendstunden verwöhnen.



1987



1998



2012



2013

KLEINE PARTIE FÜR FEIERN, HOCHZEITEN, BEGRÄBNISSE, ...



Nicht nur die gesamte Musikkapelle, sondern kleine Abordnungen von zwei bis fünf Musikern vertreten unseren Verein in Form von kleinen Bläsergruppen bei diversen Veranstaltungen. So werden Hochzeiten, Beerdigungen, Maiandachten, Turmblasen, oder andere kirchliche Feste in Sierning und Bad Hall seit jeher durch die Bläsergruppen des Musikvereines Hilbern musikalisch umrahmt.

...UNSEREN RUNDEN ZUM GEBURTSTAG

50er: Karl Mutthenthaler (08.10.1963)

30er:

Florian Landerl (17.02.2013)

Cornelia Scheidleder (16.06.2013)

Harald Brillinger (26.06.2013)

Ulrike Brillinger (26.06.2013)

20er:

Helmut Eisenhuber (10.11.2013)

... ZUR HOCHZEIT



Karin & Hubert
Straßmaier

am 18. Mai 2013



Kerstin & Andreas
Schwager

am 8. Juni 2013



... DEN STOLZEN ELTERN

Simone Peterseil & Florian Landerl
zu ihrem

David Michael

am 18. März 2013

Name: David Michael

Gewicht: 4,13 kg

Größe: 55 cm



... ZUM MUSIKERJUBILÄUM

Verdienstmedaille in Bronze:

Hannes Pfistermüller

Maria Weigerstorfer

Verdienstmedaille in Gold:

Johann Eisenhuber

Helmut Stepan

Ehrenzeichen in Silber:

Franz Raxendorfer

Ehrenzeichen in Gold:

Manfred Maier

Verdienstkreuz in Silber:

Franz Wolfschwenger

Verdienstkreuz in Gold:

Johann Weigerstorfer

Raiffeisenbank

Region Sierning

